Marburg-Biedenkopf

Erste Schnellladesäule geht in Betrieb

[16.12.2016] Im hessischen Stadtallendorf ist jetzt die erste Schnellladesäule in Betrieb gegangen. Als Triocharger stellt sie unterschiedliche Ladesysteme zur Verfügung.

Einen Kaffee trinken oder Einkäufe erledigen: Zeit, in der das Elektroauto wieder aufgeladen werden kann. 15 bis 20 Minuten genügen, um die Batterie wieder auf 80 Prozent Ladeleistung zu bringen. Möglich macht das ab sofort eine Schnellladesäule im hessischen Stadtallendorf. Hier hat der Energieversorger EAM – Energie aus der Mitte die erste Schnellladesäule im Landkreis Marburg-Biedenkopf installiert. Landrätin Kirsten Fründt (SPD) und Stadtallendorfs Bürgermeister Christian Somogyi (SPD) haben zusammen mit dem Geschäftsführer der EAM-Netzgesellschaft EnergieNetz Mitte Jörg Hartmann die moderne Ladesäule in Betrieb genommen. Das Besondere daran: Es werden alle gängigen Ladesysteme für Elektrofahrzeuge angeboten. Jörg Hartmann erläutert: „Die EAM fördert die zukunftsweisende Technologie der Elektromobilität durch den Ausbau von Ladeinfrastruktur. Das ist eine Möglichkeit, wie die steigende Menge erneuerbarer Energien – welche durch die Vielzahl der am Netz angeschlossenen Photovoltaikanlagen überwiegend während des Tages produziert wird – in einem intelligenten Stromnetz genutzt werden kann.“ Auch wenn die Zahl der Elektrofahrzeuge noch gering sei, stelle eine flächendeckende Ladeinfrastruktur doch die wesentliche Voraussetzung für den weiteren Ausbau der Elektromobilität dar. Auch Landrätin Fründt würdigte das Engagement: „Ich freue mich sehr über diese neue und dann deutlich schnellste Ladesäule in unserem Landkreis, die ich heute mit in Betrieb nehmen darf. Wir haben als Landkreis selbst derzeit vier Elektrofahrzeuge und ich kann aus eigener Erfahrung sagen, dass es Spaß macht, diese Autos zu fahren.“ Und Bürgermeister Somogyi sagt: „Damit bieten wir den Fahrern von Elektrofahrzeugen einen zusätzlichen Service an, der zukünftig immer gefragter sein wird. Mit der Schnellladesäule leisten wir als Stadt Stadtallendorf unseren Beitrag für das große Ziel Energiewende.“ Die Stadtallendorfer Schnellladesäule stellt als Triocharger unterschiedliche Ladesysteme zur Verfügung. Es kann sowohl Wechselstrom als auch Gleichstrom mit einer Leistung von maximal 50 Kilowatt (kW) getankt werden. Zugang zur Ladesäule ermöglicht die Ladekarte jedes großen Ladekartenanbieters oder die App von The New Motion. Die Autohersteller Audi, VW, Mercedes und Nissan nutzten die Inbetriebnahme um ihr Spektrum an E-Fahrzeugen gleich vor Ort zu zeigen und aufzuladen.

(me)

Stichwörter: Elektromobilität, EAM, Hessen, Marburg-Biedenkopf, Stadtallendorf